



gemeinsam

hier anmelden
und
Gemeindebrief
digital erhalten



www.neckarstadtgemeinde.de

Gemeindebrief



März – Mai

Fünf Bäume

Fröhliche Pflanzaktion auf der Melanchthonwiese

Jetzt heißt es, Abschied zu nehmen

Andrea Weiß geht mit einem weinenden Auge

Am Hof von Königin Esther

Mut tut gut: Kinderbibeltage für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Liebe Leserin, lieber Leser,

jetzt beginnt die Fasten- oder Passionszeit. Sieben Wochen vor Ostern sind wir eingeladen, uns vorzubereiten auf Ostern. So, wie die Adventszeit uns auf Weihnachten vorbereiten, die Vorfreude wecken und die Sehnsucht vergrößern will.

Ich denke, es ist alte Weisheitstradition, dass wir Zeit brauchen, um uns einzustimmen. Jetzt: auf Ostern. Was hilft mir und Dir / Ihnen dazu? Was lässt uns nachdenken und uns besinnen? Biblische Geschichten zu lesen aus der relativ kurzen Zeit des öffentlichen Lebens Jesu, die wir in den Evangelien überliefert bekommen haben? Oder sie anderen vorlesen: Wie Jesus unterwegs war von Ort zu Ort. Wie er auf die Menschen zugegangen und mit ihnen umgegangen ist. Wie wertschätzend und liebevoll er denen gegenüber war, die ausgegrenzt wurden. Wie klar und radikal denen gegenüber, die meinten, „richtig“ zu leben und zu glauben. Wie er gebetet und die Stille gesucht hat. Was er gepredigt und geglaubt hat.

Oder: Welche Lieder fallen uns ein, die von Jesu Wirken

in Palästina erzählen? Um sie gemeinsam oder allein zu singen? Vielleicht haben Sie auch ganz andere Traditionen für diese Passions- und Fastenzeit? Dass Sie sich auf Wesentliches im täglichen Leben konzentrieren? Oder auf etwas bewusst verzichten? Bewusst etwas Neues und Guttuendes in den Alltag einbauen? Passionsandachten besuchen? Passionsmusiken hören?

Ich wünsche Ihnen und Dir, dass wir uns Zeit nehmen zur Vorbereitung und Einstimmung, damit wir an Ostern fröhlich und laut einstimmen können, zum Beispiel in diesen Gesang aus Taizé: „Wach auf, erhebe dich vom Schlaf, steh auf, erhebe dich von den Toten. Wach auf, steh auf, denn Christus wird dein Licht sein. Wach auf, steh auf, und Christus wird dir leuchten.“

Dieses Licht, diesen Schwung, diese Auferstehungskraft wünsche ich Ihnen und Dir dann spätestens zu Ostern und auch für jeden Auferstehungstag!

Bleiben Sie behütet und seien Sie gesegnet! Ihre

Andrea Weiß, Diakonin



Uhlandgrundschüler:innen besuchen den Ostergarten in der Jugendkirche Samuel. Sehen Sie sich den Garten 2025 in der Neckarstadt in St. Nikolaus an. Es lohnt sich!

Foto: Judith Natho

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 700 Stück
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

Vi.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Ursula Werner, Sarah Rafaela Saenz

Design: Reinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O.

Paesler, www.facebook.com/100Jahre

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3 + 4

Gottesdienste: Weltgebetstag, Tiersegnung, Kinderbibelwoche, Karfreitag, Ostermontag, Konfirmation und Jubiläum, Parkgottesdienst, Kirchendienst

Seite 5 + 6

Menschen: Andrea Weiß, Sarah R. Saenz, Ursula Werner, Katharina Gortner

Seite 7

Thema: Dank an unsere Kitas, Sophie Rousseau-Dumarcet, Elke Stoiber, Gemeindeversammlung

Seite 8

Geistesleben: Tauffest, Tag für Engagierte, Unser Marktplatz

Seite 9

Bewahrung der Schöpfung: So viel du brauchst, Fünf Bäume, Churchbike

Seite 10 + 11

Gottesdienste: März bis Mai, Kirche auf dem Maimarkt

Seite 12

Kinder / Jugend: Kinderbibeltage, Konfi Kompakt, Mitarbeiter:innen gesucht

Seite 13

Kinder: Neue stellvertretende Leitungen, Sozialpraktikum, Gottesdienst für kleine Leute

Seite 14

Geistesleben: Tagesausflug auf den Spuren Albert Schweitzers, Tierfoto-Ausstellung, Singen und Segen

Seite 15

Kirchenmusik: Kalif Storch, Konzerte, Popchor, Orgelreinigung

Seite 16 + 17

Vermischtes: Christlich-jüdische Zusammenarbeit, Churchpool-App, Danke, Tag der Nachbarn, Basics, Abschied

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: Projekt 26



Teil von Gottes Schöpfung

Ökumenischer Gottesdienst mit Tiersegnung

Gepriesen bist du, Herr Gott, Schöpfer aller Lebewesen. Du hast die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und die Tiere auf dem Land hervorgebracht.

Tiere sind uns Menschen gute Begleiter, Freudenbringer im Alltag, Lebensretter. Treue Hunde bleiben bei ihren Besitzern, Katzen haben ihren eigenen Kopf und manche schmusen gerne. Pferde laufen stolz auf der Koppel, feinfühlig reagieren sie darauf,

wer auf ihrem Rücken reitet. Ein Leben ohne Tiere ist für viele Menschen nicht vorstellbar. Mensch und Tier sind Teil von Gottes Schöpfung und von Gott in Beziehung zueinander in seine Schöpfung gesetzt.

Im ökumenischen Gottesdienst mit Tiersegnung feiern wir die Verbindung von Mensch und Tier. Die Tiere der Teilnehmer:innen sind Ehrengäste des Gottesdienstes auf der Melan-

chthonwiese – ob Hund, Kuh, Katze, Pferd, Maus oder Goldfisch. Alle Tierliebhaber:innen sind auch ohne ihre Tiere eingeladen. Der Höhepunkt ist ein

persönlich zugesprochener Segen zu den Tierhalter:innen mit ihren Tieren.

Sonntag, 11. Mai
10:00 Uhr
Melanchthonwiese



Foto: Karl-Heinz Schelter

Wie Gott hilft

Die Juden im Königreich Persien sind begeistert: Esther, eine junge Frau aus ihrem Volk, wird Königin. Doch schon bald ist das Volk in größter Gefahr. Der böse Minister Haman plant, die Juden in Persien auszu-rotten.

In der größten Not vertrauen Esther und ihr Pflegevater Mordechai auf Gott und setzen alles daran, das Übel abzuwenden. Ob

es gelingt? Was hat ihr Mut mit Gott zu tun – und erst recht mit uns heute? Damit beschäftigen wir uns während der Kinderbibelwoche mit den Kindern und feiern am Gründonnerstag zusammen mit Eltern, Geschwistern, Freunden und allen, die Lust haben, den Abschlussgottesdienst.

Donnerstag,
17. April, 15:00 Uhr
Melanchthonkirche

Er trug

Die Kantate „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ von Dietrich Buxtehude erklingt zusammen mit Texten und Impressionen von Albert Schweitzer. Es musizieren Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude und G. Fr. Händel: Barock Vokal und Instrumente, Eric Ander, Bass, Beate Rux-Voss, Leitung

Karfreitag,
18. April, 15:00 Uhr
Melanchthonkirche

O Schreck

Aufgeführt wird im Familiengottesdienst das Musical „Oh Schreck, oh Schreck, der Stein ist weg!“ Die Musik stammt von Beate Rux-Voss und der Text von Sandra Grande. Ausführende: Musicalteam und Kinderchor unter der musikalischen Leitung von Beate Rux-Voss.

Ostermontag,
21. April, 11:00 Uhr
Melanchthonkirche

Kia Orana

Der Weltgebetstag (WGT), die größte christlich-ökumenische Basisbewegung, wird weltweit vorbereitet und findet am 7. März um 19:00 Uhr in der Melanchthonkirche statt. Die Cookinseln gestalten die Liturgie unter dem Motto „Wunderbar geschaffen!“ (Psalm 139) und betonen Dankbarkeit für Mensch, Flora und Fauna.

Herausforderungen wie Klimawandel, Tiefseebau, Gewalt an Frauen, Bildung und Gesundheitsversorgung prägen die wunderschönen Inseln. Kinder feiern am 6., 7. und 8. bis 9. März.

„Sei mutig, sei stark, sei beherzt“

Das sagt sich so leicht. Vieles entmutigt uns ja vielmehr. Vieles lässt uns die Kraft verlieren. Kaum mehr gelingt es zu unter-, zu entscheiden, was richtig und was falsch, was gut und was böse, was wahr ist und was gelogen. Da sollen wir beherzt unsere Meinung vertreten?

Gott, mach uns Mut und stärke uns für das Leben im Alltag der Welt. Lass uns beherzt gehen in das Leben im Alltag der Welt, Amen. Vom 30. April bis 4. Mai sind alle herzlich eingeladen zum Kirchentag in Hannover.

Konfirmation

Ein besonderer Moment mit einem persönlichen Segenszuspruch

Wir feiern Konfirmation, das Ja unserer Konfirmand:innen zu ihrer Taufe – und Gottes Ja zu unseren wunderbaren Konfirmand:innen.

Über mehrere Monate hinweg haben sich die Jugendlichen Zeit genommen, über ihren Glauben nachzudenken oder Glauben neu kennenzulernen, nach Gott zu fragen und Gedanken, Vorstellungen und Erfahrungen auszutauschen. Viele Monate, um kirchliches Leben zu entdecken und selbst mitzugestalten.

Am 25. Mai feiern wir mit festlicher und schwungvoller Posaunenmusik, dass die Jugendlichen Ja zu ihrem ganz persönlichen christlichen Glaubens-

weg sagen. Weil es eine so große Gruppe mit 19 Konfirmand:innen ist, feiern wir in zwei Gottesdiensten, nachdem wir eine Woche zuvor schon in großer Runde Abendmahl gefeiert haben.

Wie gut, wenn wir als Gemeinde dabei mit ihnen gehen. Wenn wir beim Feiern und in aller Freiheit, Offenheit und Zugewandtheit sie auch auf ihrem weiteren Weg begleiten. Und wie gut, dass Gott selbst die Jugendlichen auf ihren Wegen begleitet! Deshalb bekommen die Konfirmand:innen im Gottesdienst auch persönlich einen Segen zugesprochen.

Das ist ein besonderer Moment. Besonders



Foto: Laura-Maria Knittel

wird er auch durch das Verlesen der Konfirmationsprüche, die sich die jungen Leute selbst ausgesucht haben. Mögen sie für Euch Konfis gute Sprüche für Euer Leben sein und Euch über Jahrzehnte begleiten!

Sonntag, 18. Mai
17:00 Uhr, Konfirmand:innengottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 25. Mai
10:00 und 12:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Melanchthonkirche

Jubiläum

Sie wurden vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 Jahren konfirmiert und wollen Ihr Jubiläum begehen? Wir laden Sie ein, mit uns und anderen Mitkonfirmierten einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Ob Sie in der Neckarstadt oder ganz woanders konfirmiert wurden, soll dabei keine Rolle spielen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Sektempfang geben und auch ein Konfirmationsfoto, wenn Sie mögen. Vielleicht auch ein gemeinsames Mittagessen? Wir freuen uns sehr, dass unser Posaunenchor in der Regel den Gottesdienst musikalisch begleitet. Wenn Sie – mit Ihren Lieben – dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 28000-145.

Sonntag, 18. Mai, 10:00 Uhr,
Melanchthonkirche

Bitte vormerken:
24. Juni
Meile der Religionen

Franziskaner

Die Franziskaner sind seit 1925 in Mannheim. Bereits von Anfang wurde ihnen die Pfarrei St. Bonifatius übertragen. Neben der mächtigen, im Jahre 1914 im Jugendstil erbauten Pfarrkirche wird von 1928 bis 1930 ein Pfarrkloster errichtet. Wir gratulieren Markus Steinberger (Guardian), Franz-Leo Barden (Hausvikar) und Raphael Kaltenecker zum 100. Jubiläum von St. Bonifatius am 10. Mai.

Im Park

Am Pfingstmontag laden die Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst mit Posaunenchor. Wir alle leben inmitten von Leben, das leben will. Alles Lebendige soll behütet und bewahrt sein. Mitten im Park feiern wir unser Miteinander.

Pfingstmontag, 9. Juni
11:00 Uhr, Konzertmuschel
Herzogenriedpark

Kirchendienst

Es ist Sonntag, die Glocken läuten. Die Kirche ist geöffnet, die Kerzen brennen, der Altar ist vorbereitet. Jemand aus der Gemeinde begrüßt die Ankommenden persönlich und sorgt dafür, dass alle ein Gesangbuch bekommen.

So jemanden suchen wir. Sie werden für diesen Dienst gut vorbereitet und begleitet und entscheiden selbst, wie oft Sie ihn übernehmen. Wenn Sie Interesse daran haben, aktiv zu unserer Willkommenskultur beizutragen, dann melden Sie sich im Pfarramt.

Vormerken können Sie sich schon **Sonntag, 30. März,** 15:00 Uhr. Dann findet die Verabschiedung von Diakonin Andrea Weiß in der Diakoniekirche Luther statt.

Jetzt heißt es, Abschied zu nehmen

„... mit mindestens einem weinenden Auge!“

Ich freue mich, wenn wir uns am Sonntag, dem 30. März, um 15:00 Uhr in der Diakoniekirche Luther noch einmal sehen, zum Gottesdienst und Abschied!

Mit dieser Arbeitsstelle gehen für mich ca. 32 Jahre Diakonin-Sein in Baden zu Ende. Seit 1991 bin ich „im Ländle“. Zuerst als Gemeindediakonin in Karlsruhe, dann als ehrenamtliche Diakonin (und Pfarrfrau) in Wertheim am Main, bald anschließend als Bezirksjugendreferentin wieder in Karlsruhe und – nach kurzer Unterbrechung in Leipzig – seit 2018 wieder als Gemeinwesendiakonin in der Neckarstadt.

So viele Menschen durfte ich begleiten und schulen, ihnen zuhören, von ihnen lernen und gemeinsam agieren. Freizeiten gestalten, Gottesdienste feiern, Musik machen, Veranstaltungen und Feste organisieren. Ein reiches großes Arbeitsleben liegt hinter mir und ich bin dankbar dafür und danke allen, die mich dabei begleitet und das alles möglich gemacht haben.

Natürlich gehe ich mit mindestens einem weinenden Auge! Denn meine Arbeit in Baden und zuletzt in der Diakoniekirche Luther und in der ganzen Gemeinde in der Neckarstadt war mir zum ganz großen Teil Lebensinhalt und Sinn, Freude und Erfüllung!

Danke für alle Unterstützung und alle Begegnungen! Danke, dass Sie mich und meine Fehler ertragen haben! Ich bitte um Verzeihung, wo ich jemanden verletzt habe, oder ihr / ihm Unrecht getan habe! Wenn noch etwas „offen“ ist (und ich es vergessen habe), bitte kommen Sie auf mich zu! Danke, dass ich mich einbringen durfte mit meiner Art und meinen Begabungen. Danke für alles gute Miteinander!

Ab 1. April bin ich im Sabbatjahr unterwegs und dann ab 1. April 2026 in Rente, etwas vorzeitig.

Ihnen allen, der Gemeinde in der Neckarstadt und der Arbeit in der Diakoniekirche Luther wünsche ich natürlich eine Nachfolge, damit die Dienstgruppe entlastet wird und neue Ideen, neue Energien und neue Begabungen mit

einer neuen Person wieder in der Dienstgruppe und der Gemeinde dazukommen und alles bereichern.

Nach wie vor empfinde ich die Gemeinwesenarbeit in der Diakoniekirche Luther – und an anderen und neuen Orten – als zentrale Aufgabe der Kirche: für die Menschen im Quartier da zu sein mit dem, was sie brauchen, und gemeinsam herauszufinden und anzubieten, was allen und dem Miteinander nützt und so am Reich Gottes mitzubauen.

Menschen begleiten, stärken und aufrichten – in der Nachfolge Jesu – so habe ich „meinen Job“ immer verstanden, auch wenn ich diesem Anspruch sicher manchmal nicht gerecht geworden bin.

Ich wünsche Dir und Ihnen allen Gottes Segen für jeden Schritt, genug Kraft, Neugier und Mut, so miteinander – und mit Gott – unterwegs zu sein.

Bleiben Sie behütet und seien Sie gesegnet. Und Du auch. Ihre Diakonin

Andrea Weiß



Andrea Weiß wird am 30. März, 15:00 Uhr von Dekan Ralph Hartmann in der Diakoniekirche Luther verabschiedet. Foto: Judith Natho

Danke, Andrea Weiß!

Schweren Herzens verabschieden wir Andrea Weiß aus ihrem Dienst in der Neckarstadtgemeinde. Seit 2018 hat sie der Diakoniekirche Luther ein Gesicht gegeben und die sozialdiakonische Arbeit von Seiten der Gemeinde organisiert, getragen und inhaltlich gefüllt: mit viel Herz, wachem Verstand und geistlichem Profil. Mit ihrem Blick für die Nöte der Menschen, mit einem weiten Herzen und ihrer zupackenden Art war sie an der Diakoniekirche Seelsorgerin, Organisatorin, Ehrenamtsbegleiterin, Vernetzerin im Stadtteil,

Handwerkerin, Veranstalterin ... Als Vorsitzende hat sie den Ältestenkreis in herausfordernden Zeiten engagiert und umsichtig geleitet. Die Dienstgruppe schätzt sie als Team-Playerin, besonders ihre offene, ehrliche Art, ihren kritischen Blick, ihre Loyalität und ihre geistlichen Impulse. Wir danken Andrea Weiß für ihre engagierte Arbeit, für das gute menschliche Miteinander und für die Verbundenheit im Glauben, Hoffen und Handeln und wünschen ihr Gottes Segen für ihre Wege.

Peter Geißert

Gesucht - gefunden

Sarah R. Saenz und Ursula Werner verstärken das Redaktionsteam

Zwei Menschen bereichern nun die Redaktionsarbeit des Gemeindebriefes und stellen sich hier vor.

Ursula Werner

Vielleicht ist es Ihnen beim Lesen des Gemeindebriefes „gemeinsam“, Ausgabe 1/25 aufgefallen, dass zwei neue Namen innerhalb der Redaktion stehen. Ich, Ursula Werner, bin eine der beiden Neuen.

Immer wieder las ich in der Vergangenheit, dass man auf der Suche nach einer Verstärkung des Redaktionsteams sei. Also sprach ich Pfarrerin Judith Natho an und bot ihr an, beim Korrekturlesen behilflich zu sein. Als pensionierte GHWRS-



Foto: Judith Natho

Lehrerin, die sich gerne mit Sprache beschäftigt, schien mir das tragfähig. Nach den ersten Sitzungen des nun fünfköpfigen Teams wurde ich bestätigt. Von Anfang an machte es mir Spaß, mich in die Erstellung des Gemeindebriefes einbringen zu können. Erstaunt war ich über den inhaltlichen und zeitlichen Auf-

wand, der bis zur Übergabe an die Druckerei zu leisten ist. Das ist ein positiver Lernzuwachs für mich, hatte ich bis dato keinerlei Vorstellung davon. Und so rührte es mich richtig, nach vielen gemeinsamen Arbeitsstunden, das gedruckte Exemplar des Gemeindebriefes 1/2025 in Händen zu halten!

Ein persönlicher Bezug war entstanden.

Sarah R. Saenz

„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ (Römerbrief 8,18) Ein Leitvers in meinem Leben. So ist die Hoffnung



Foto: Johannes Paesler

ein wichtiges Element, welches auch mein musikalisches Schaffen bestimmt. In dieser Hoffnung dürfen wir auch in ein „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ einstimmen, einen Choral, an den ich oft denke und den ich gerne spiele. Herzliche Grüße,

Sarah R. Saenz

Katharina Gortner

Liebe Gemeindemitglieder, vor etwa 14 Jahren während meines Studiums in Mannheim wuchs in mir der Wunsch, die Leitung eines Posaunenchores übernehmen zu wollen. Über meine Anfrage an Landesposaunenwart Armin Schaefer bekam ich den Kontakt zur damaligen Pfarrerin Gesine von Kloeden, selbst begeisterte Posaunenchorbläserin, die in der Neckarstadt eben genau das vermisste: einen Posaunenchor. Man traute mir die Aufgabe des Aufbaus eines Posaunenchores offensichtlich zu und ich beschloss, es zu wagen.

Fast 14 Jahre später ist der „Posaunenchor



Foto: Judith Natho

Mannheim-Neckarstadt“ eine lebendige Gemeinschaft aus etwa 25 Bläser:innen geworden und ich bin sehr glücklich, dass mein „erstes Baby“ so gut wächst und gedeiht und zu verschiedensten Anlässen die musikalischen Früchte der Arbeit geerntet werden können.

Unterschiedliche Ereignisse in meinem persönlichen Leben der letzten Jahre hätten bereits Anlass sein können, die Chorleitung in andere Hände zu geben: mein Umzug nach Karlsruhe beispielsweise oder die Geburt unseres Sohnes Valentin 2021, der seither mein treuer Begleiter jeden Dienstag in den Proben ist. Doch jedes Mal habe ich es nicht übers Herz gebracht, „meinem“ Posaunenchor den Rücken zu kehren.

Nun wird Valentin im Juli ein Geschwisterchen bekommen und ich kann mir nicht vorstellen, die wöchentlichen Touren von Karlsruhe nach Mannheim mit zwei Kindern fortzusetzen. Da-

her habe ich schweren Herzens beschlossen, die Leitung des Posaunenchores zum 31. Mai abzugeben – eine Entscheidung, die mir sehr, sehr schwergefallen ist.

Um gebührend Abschied nehmen zu können, wird die traditionelle **Sommermatinee am Sonntag, 1. Juni (11:15 Uhr, Melancthonwiese)** stattfinden. Programmatisch wird sie sich rund um Musical und Film drehen und Sie dürfen sich trotz des früheren Termins auf eine Stunde schwungvoller Bläsermusik freuen. Herzliche Einladung bereits jetzt! Mit herzlichen Grüßen und zwei weinenden Augen,

Katharina Gortner

Tag der Kinderbetreuung

Die Evangelische Kirche in Mannheim dankt

Am 13. Mai ist der bundesweite Tag der Kinderbetreuung. Immer am ersten Montag nach dem Muttertag steht er ganz im Zeichen der Wertschätzung für den großartigen Einsatz, mit dem sich die pädagogischen Fachkräfte für die Jüngsten unserer Gesellschaft einbringen.

Die Evangelische Kirche in Mannheim macht sich stark für gute Betreuung. Sie ist Arbeitgeberin mit qualitativ hochwertigen Stellen und zugleich auch Ausbilde-

rin. Die Evangelische Kirche in Mannheim dankt den Fachkräften für ihr großes Engagement gerade auch in belastenden Zeiten. Denn der Fachkräftemangel und seine Auswirkungen stellen unsere Kita-Teams und die Eltern immer wieder vor schwierige Situationen.

„Wer in einer Kita arbeitet, macht das mit viel Engagement und Freude daran, die Kinder und damit die Zukunft heranwachsen zu sehen“, sagt Dekan Ralph Hartmann. Wer Kinder betreue, für

sie da sei und an ihrer Bildung mitwirke, sei ein echtes Multitalent, setze Orientierungspunkte und sei eine Vertrauensperson für die Kinder. „Vertrauen ist eine sehr wichtige Haltung im und für das Leben“, so Hartmann. „Genau das möchten wir in den Kindern stärken, damit sie Vertrauen in sich selbst, in die Menschen und die Welt haben können. Und wir vermitteln ihnen viele weitere wichtige Erfahrungen und Kenntnisse.“

Seit mehr als 150 Jahren sind engagier-

te Frauen und immer mehr Männer in evangelischen Kitas für die ihnen anvertrauten Jungen und Mädchen da. Derzeit setzen sich 52 pädagogische Fachkräfte in den vier evangelischen Kitas in der Neckarstadt dafür ein, dass die 264 betreuten Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie möglichst gut miteinander verbinden können.

Dafür dankt unsere Gemeinde den Fachkräften sehr, 2025 wieder mit „Sekt & Segen“.

Sophie Rousseau-Dumarcet und Elke Stoiber

Unsere Kirchenälteste Sophie Rousseau-Dumarcet ist neu im Amt als erste stellvertretende Vorsitzende des Ältestenkreises. Sie wurde im November im Ältestenkreis einstimmig gewählt. Wir wünschen ihr Gottes Segen und genug Kraft für dieses neue Amt und danken ganz herzlich für die Bereit-

schaft dazu!

Und wir danken Elke Stoiber herzlich für ihre Zeit und Kraft, die sie als ihre Vorgängerin in dieses zusätzliche Amt gesteckt hat. Gottes Segen auch zu diesem Aufhören, aber im Amt der Kirchenältesten bleibend.

Andrea Weiß, Diakotin und Vorsitzende



*Sophie Rousseau-Dumarcet.
Foto: privat*

Die ehrenamtlichen Kirchenältesten leiten gemeinsam mit der Dienstgruppe die Gemeinde.

Am 1. Advent 2025 finden die nächsten Kirchenwahlen statt.

Schon jetzt machen wir uns darüber Gedanken, welche Menschen im Ältestenkreis gebraucht werden. Die bisherigen Ältesten denken darüber nach, ob sie weitermachen oder ihr Amt abgeben. Und wir möchten neue Mitarbeitende für diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen.

Wer hat Lust auf dieses verantwortliche Ehrenamt? Interessierte können gern zur Gemeindeversammlung kommen.

Umbau der Melancthonkirche

Die Planungen zum Umbau an Melancthon gehen gut voran. Der Prozess mit dem beauftragten Architekturbüro und mit der Bauabteilung gestaltet sich sehr konstruktiv. Die Rückmeldungen aus den verschiede-

nen Themengruppen und von Einzelpersonen sind eingespeist, das Konzept wird konkreter, nähert sich der Bauantragsreife und kann Anfang 2025 im Ältestenkreis vorgestellt werden. Wir laden herzlich ein zur

Gemeindeversammlung. Der Tagesordnungspunkt eins widmet sich dem Umbau des Kirchengebäudes.

Donnerstag, 22. Mai
19:30 Uhr, Gemeindeversammlung
Melancthonkirche

Tauftfest auf der Melanchthonwiese

Gemeinsam, fröhlich, entspannt - ein besonderes Angebot

Im Sommer laden wir auf die Melanchthonwiese zu einem Tauftfest ein. Ein ganzes Wochenende lang feiern wir mit jeweils bis zu vier Täuflingen sowie ihren Familien und Freund:innen mehrere lebendige Taufgottesdienste im Grünen.

Der Clou: Im Anschluss steht für jede Familie ein kleines Festzelt mit Tischen und Bänken auf

der Wiese bereit. Dort kann gleich weitergefeiert werden. Die Gemeinde sorgt für Kaffee, Wasser und Saft – und wenn jede Familie Kuchen oder Fingerfood mitbringt, gibt das ein leckeres Buffet für alle.

Auf unserem weitläufigen Gelände können die größeren Kinder nach dem Gottesdienst toben und spielen. Mit einem gemeinsamen Segens-

lied beschließen wir die Feier. Die Suche nach einer passenden Location und eine aufwändige Organisation im Vorfeld können also getrost entfallen.

Samstag und Sonntag bieten wir jeweils um 10:00 und 15:00 Uhr Taufgottesdienste an. Im Vorfeld laden wir zu einem Taufgespräch in der Gruppe ein, gleich eine Chance, andere Familien kennen zu lernen. Kosten soll das alles nichts, über

Spenden freuen wir uns natürlich.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind in diesem Rahmen taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne bei unserem Pfarrbüro und geben Sie an, welche Zeitfenster für Sie passen. Wir freuen uns auf Sie!

Tauftfest 12. und 13. Juli
jeweils 10:00 bis 13:00
und 15:00 bis 18:00 Uhr,
Melanchthonwiese, Lange
Rötterstraße 39

Tag für Engagierte Unser Marktplatz

Miteinander. Hoffnungsvoll – der Tag für Engagierte 2025 soll den Teilnehmenden Orientierungen bieten in den vielen Veränderungsprozessen, die sich in der EKIBA und in der Gesellschaft vollziehen.

Der Tag für Engagierte schafft Gelegenheiten, gute Ideen wahrzunehmen und anregende Projekte kennenzulernen. Daneben ist es möglich, mit Menschen aus der Kirchenleitung direkt ins Gespräch zu kommen. Und schließlich dient der Tag für

Engagierte der geistlichen Stärkung, bietet Ermutigung und macht Gemeinschaft erfahrbar. Mehr Informationen: www.t1p.de/83cow.

Samstag, 22. März
10:00 bis 17:00 Uhr
Konkordienkirche
R2, 1



Bild: ekiba.de

Bürgerschaftliches Engagement ist der Motor, der unsere Gemeinschaft antreibt – es sind die Menschen, die freiwillig ihre Fähigkeiten und Kenntnisse einsetzen, um unsere Stadt lebenswerter und nachhaltiger zu gestalten. In Mannheim gibt es zahlreiche Möglichkeiten, ehrenamtlich aktiv zu werden und positive Veränderungen zu bewirken.

Sie möchten sich gern ehrenamtlich engagieren? Aktuell suchen wir Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Familien, im Klima- und Umweltschutz, beim Management der Diakoniekirche Luther ab 2. April, bei der Organisation von Veranstaltungen, im Café, bei der Pfl-

ge unserer Social-Media-Kanäle. Ferner beim Erstellen von Presseberichten, Sortieren und Verkaufen von Kleidung in unserem sozialen Projekt, an der Konzertkasse, für die Begleitung von Personen in einer schwierigen (Lebens-)Situation, für die Stadteilfeste.

Unsere zahlreichen Mitwirkungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.neckarstadtgemeinde.de. Auf unserem Marktplatz haben Sie selbst die Möglichkeit, Ihre Anzeige kostenlos einzustellen. Melden Sie sich bei uns unter Tel. 28000-145 oder neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de.

Anzeigen

UHLAND!
„Gut Essen und Trinken“
Sonntag: Mittagstisch
Schönes großes Nebenzimmer

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Grüne Meile

Blumen und mehr!

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22



So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Zum „Klimafasten“ vom 5. März bis zum 20. April laden wir, eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner:innen, dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen.

Mach dich gemeinsam mit uns und anderen auf den Weg. Lass uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken

und fortführen. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Thema „Gemeinsam aufbrechen in die Zukunft – Klimaschutz in der Gemeinschaft“. In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema.

Lass dich inspirieren und übernimm neue Verhaltensweisen in deinen Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst ...“ Mehr Informationen unter www.klimafasten.de.



Geld ...

... für fünf ...

Der Ältestenkreis stimmte der Pflanzaktion von fünf Bäumen zu. Drei Bäume wurden auf der Melanchthonwiese gepflanzt, zwei kommen auf dem Kita-Gelände Paul-Gerhardt unter. Danke an alle, die auf der Melanchthonwiese geholfen haben.

Fotos: Esther Roloff und Judith Natho

Unterwegs

Churchbike: Wer hat Lust, auf Menschen zuzugehen und mit ihnen zu reden, faire Schokolädchen oder Kaffee/Tee zu verschenken und auf Wunsch zu segnen, Andachten am Kirchenfahrrad zu feiern oder auch mal Reinigungsmaterial für die nächste Putzaktion auszuteilen? Wer Ideen und Zeit für weitere Einsätze hat, ansprechbar ist Hans-Friedrich Roth bzw. die Dienstgruppe übers Pfarrbüro Tel: 28000-145.

Auf unserer Website www.neckarstadtgemeinde.de finden Sie unsere aktuellen Schöpfungsleitlinien.

... Bäume



Sonntag, 2. März (Estomihi)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Donnerstag, 6. März

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerinnen Natho, Dorothee Knapp und Vicky Papatheodorou)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Freitag, 7. März

19:00 Uhr	Weltgebetstag (ökumenisches Team und Kitakinder)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Samstag, 8. März

16:00 Uhr	Kinderkirchennacht (Pfarrerinnen Natho und Team)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 9. März (Invocavit)

10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderkirchennacht (Pfarrerinnen Natho und Kinder)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 16. März (Reminiszenz)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 23. März (Okuli)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 30. März (Lätare)

15:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Andrea Weiß (Diakonin Weiß, Pfarrer Geißert)	Diakoniekirche Luther
-----------	---	-----------------------

Sonntag, 6. April (Judika)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Dr. Grundmann)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 13. April (Palmsonntag)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche

Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)

15:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit den Eltern und allen Interessierten (Diakonin Kampes-Patberg, Pfarrerinnen Natho und Kinder)	Melanchthonkirche
18:00 Uhr	Andacht mit Abendmahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche

Freitag, 18. April (Karfreitag)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
15:00 Uhr	„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ – Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu, mit Texten und Impressionen von Albert Schweitzer	Melanchthonkirche

Sonntag, 20. April (Ostersonntag)

9:00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag (Diakonin Paschmann)	Gemeinderaum Wohlgelegen
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakoniekirche

Taizé-Andachten 19:00 Uhr

Regelmäßig Gottesdienste in den Sonntagsmorgens

e März bis Mai

Montag, 21. April (Ostermontag)

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor (Pfarrerin Knittel) Melanchthonkirche

Sonntag, 27. April (Quasimodogeniti)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Konfirmand:innen (Pfarrerin Knittel) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 4. Mai (Misericordias Domini)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dietel) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 11. Mai (Jubilate)

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Tiersegnung (Pfarrerin Natho und Diakon Möhrs) Melanchthonwiese

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 18. Mai (Kantate)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (Pfarrer Geißert und Diakonin Weiß) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Grundmann) Paul-Gerhardt-Kirche

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmandenfamilien (Pfarrerin Knittel) Melanchthonkirche

Sonntag, 25. Mai (Rogate)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Posaunenchor (Pfarrerin Knittel) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Burger) Paul-Gerhardt-Kirche

12:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Posaunenchor (Pfarrerin Knittel) Melanchthonkirche

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

10:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Posaunenchor (Prädikant Sablotny) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Pfarrer Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 1. Juni (Exaudi)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Natho), anschließend Posaunenchor- und Matinee mit Verabschiedung von Katharina Gortner Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Kirche auf dem Maimarkt

Mit dem Motto „Das Leben feiern“ sind wir mit einem lebensfrohen Auftritt und originellen Mitmachaktionen, mit Giveaways, Andachten und Infos wieder auf dem Maimarkt vom 26. April bis 6. Mai täglich 9:00-18:00 Uhr



in Halle 27. Und: in diesem Jahr ökumenisch gemeinsam mit der Katholischen Kirche Mannheim. Gemeinsam stellen wir in Zeiten großer Verunsicherung das Feiern in den Mittelpunkt.

Evangelische Kirche Luther: dienstags um 12:00 Uhr

Termin: 20. März, 3. und 10. April

Seniorenheimen. Info im Pfarrbüro



Am Hof von Königin Esther

Mut tut gut: Kinderbibelwoche für Kinder der 1.-4. Klasse

Eine Woche gemeinsam singen, spielen, basteln, essen – und das am Königshof. In der Kinderbibelwoche lernen wir Esther kennen und hören, wie sie Königin wird, ob sie mit dem Fiesling Haman zurechtkommt und ihr Volk retten kann.

So sieht ein Kinderbibelwochentag aus: 8:00 Uhr offener Start, 9:00 Uhr gemeinsames Programm mit Frühstück, Singen, Theater, Treffen in Kleingruppen, ca. 12:00 Uhr Mittagessen und Pause mit offenem Spielangebot, danach Workshops oder auch ein Ausflug, 14:30 Uhr Kekse & Co, gemeinsamer Schluss, 15:00 Uhr Ende des Programms, bis 16:00 Uhr offenes Spielangebot, Betreuung. Am letzten Tag feiern wir um 15:00 Uhr einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit

den Eltern und allen Interessierten.

Kosten: 20 Euro oder mehr – je nachdem, wie viel ihr geben wollt (für alle vier Tage inklusive Mittagessen; Frühstück und Trinkflasche bitte mitbringen).

Anmeldung: Bitte Name, Klassenstufe, Kontaktperson und Mailadresse ans Pfarramt, Tel. 28000-145 oder birgit.fritz@kbz.ekiba.de. Alle weiteren Informationen erhaltet Ihr kurz vor der Kinderbibelwoche. Wenn bis zum 31. März die Mindestteilnehmerzahl von 15 Kindern nicht erreicht ist, müssen wir die Kinderbibelwoche leider absagen.

Mitarbeiten: Ältere Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, uns zu unterstützen, einzelne Tage oder alle vier – beim Programm oder in der Kü-



biblestoryclipart.com

che. Bitte meldet Euch bei Kathleen Kampes-Patberg kathleenkfc@gmx.de oder Judith Natho judith.natho@kbz.ekiba.de.

Für Helfer gibt es ein bis zwei Vorbereitungs-terminen. Wir freuen uns

auf die gemeinsame Reise zum Königshof.

Judith Natho & Kathleen Kampes-Patberg

Montag, 14. April bis Donnerstag, 17. April (Karwoche), 9:00 bis 15:00 Uhr, Melanchthonkirche

Eine Woche Konfi!

Du bist in der 8. Klasse? Mach mit bei Konfi-Kompakt! Eine Woche intensive Vorbereitung – Gemeinschaft erfahren. Reden über das Leben und den christlichen Glauben. Kreativ sein und zusammen etwas erleben. In der Bibel lesen und darüber nachdenken. Gottesdienste vorbereiten und gemeinsam feiern. Taufe erfahren. Gesegnet werden an der Konfirmation.

Mehr Informationen: Ute Mickel, Konfi-Diakonin, ute.mickel@kbz.ekiba.de

Kosten: für Material und Verpflegung: 50 Euro. (Bitte melden, wenn ein Zuschuss gewährt werden soll.)

12. bis 20. April (Karwoche), 10:00 bis 16:00 Uhr, Johanniskirche (Lindenhof)

Stadtjugendsynode: Donnerstag, 3. April, 16:30 Uhr, Gemeinderaum Wohlgelegen.

Gesucht

Die Kinderkirchen-nacht zum Weltgebetstag ist vom 8. bis 9. März in der Melanchthonkirche. Anmeldung: judith.natho@kbz.ekiba.de

Dazu suchen wir Dich: Hast Du Lust und Zeit, für

diese Kinderkirchen-nacht Mitarbeiter:in zu werden? Bist Du eine:er Erwachsene:r ab 18 Jahren und magst uns unterstützen? E-Mail an judith.natho@kbz.ekiba.de.



Foto: Leander

Neue stellvertretende Leitungen

Anja Jung, Kita Melanchthonweg, Katja Junker, Kita „Am Brunnengarten“



Foto: privat

Lesen, Kraftsport und Zumba sind die Hobbys von Anja Jung, der neuen stellvertretenden Kitaleitung in Melanchthon. Sie ist geduldig, offen und aufgeschlossen, ausdauernd und kooperativ sowie verantwortungs- und pflichtbewusst. Gute und höfliche

Umgangsformen, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft hält sie für selbstverständlich im Miteinander in der Kita. Beruflich möchte sie ihre Fähigkeiten einbringen und in der neuen Funktion als Führungskraft dazulernen und ausbauen. Sie schafft es, in schwierigen Situationen oder an stressigen Tagen den Überblick zu behalten, wofür sie gerade von ihren Kolleg:innen sehr geschätzt wird.

Anja Jung kommt ursprünglich aus Hockenheim, war in Köln, Oftersheim, Dublin (Irland) und San Francisco und lebt und arbeitet nun in Mannheim in der Kita Melanchthonweg.



Foto: privat

Seit 14 Jahren ist Katja Junker Erzieherin in der Kita „Am Brunnengarten“. Sie ist überzeugt, dass sie mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des Teams leisten kann. Gern arbeitet sie mit den Kin-

dern und im Team. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern liegt ihr besonders am Herzen, denn sie glaubt, dass eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Erziehern entscheidend ist für das Wohlbefinden der Kinder. Großen Wert legt sie auf eine positive Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten wohlfühlen und entfalten können. Motiviert ist sie, gemeinsam mit der Leitung neue Ideen zu entwickeln und bestehende Konzepte weiterzuentwickeln.

Katja Junker ist neue ständig bestellte stellvertretende Leitung in der Kita „Am Brunnengarten“.

Florians Sozialpraktikum



Foto: Judith Natho

Erzieherinnen und Erzieher tragen eine große Verantwortung für die Kinder in der Kindertageseinrichtung, denn hier geht es um mehr, als auf sie aufzupassen. Es geht darum, sie zu begleiten, die Welt zu entdecken, und beim Spielen, Toben und Kreativsein jede Menge wichtige

Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlernen.

Als Schülerpraktikant unterstützt Florian im Mai Erzieherinnen und Erzieher bei diesen Tätigkeiten und kann währenddessen abchecken, ob der Beruf eine spannende Option für seinen Weg nach der Schule ist.

Florians Aufgaben werden sein: Kontakt zu Kindern aufnehmen, Kollegen kennenlernen, den Kita-Alltag kennenlernen, Spielsituationen anleiten, Essens-

situationen begleiten, Konzeption und Schutzkonzepte lesen, Fachkräfte unterstützen, pflegerische Unterstützung der Kinder (zum Beispiel helfen beim Anziehen).

Florian zu seinem Einsatz im Kindergarten: „Ich freue mich, genauer kennenzulernen, wie das alles abläuft. Außerdem ist es eine wichtige Erfahrung für das spätere Leben. Ich werde dort einer festen Gruppe zugeteilt, damit ich die Kinder besser kennenlernen und genauer auf sie eingehen kann.“

Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden Euch herzlich ein zum Gottesdienst für kleine Leute (0 bis 6 Jahre). Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu begrüßen. Wir feiern in der Melanchthonkirche. Diesmal geht es für die ganz Kleinen um die Cookinseln, das Weltgebetstagsland 2025. Im Anschluss an den Gottesdienst teilen wir miteinander Tee und Hefezopf.



*Eure Dorothee Knapp,
Vicky Papatheodorou und
Pfarrerin Judith Natho*

Donnerstag, 6. März
16:00 Uhr
Melanchthonkirche

„Alles, was Odem hat“

Tagesausflug auf den Spuren Albert Schweitzers

Spuren Albert Schweitzers kann man lesend nachgehen. In seinem Buch „Aus meiner Kindheit und Jugend“ schreibt er: „Solange ich zurückblicken kann, habe ich unter dem vielen Elend, das ich in der Welt sah, gelitten. Insbesondere litt ich darunter, dass die armen Tiere so viel Schmerz und Not auszustehen haben.“

Seinem Abendgebet fügt er einen von ihm



selbst verfassten Satz hinzu: „Lieber Gott, schütze und segne alles, was Odem hat, bewahre es vor allem Übel und lass es ruhig schlafen.“

Spuren des berühmten Menschen- und Tierfreundes kann man auch bei einem Tagesausflug nachgehen. Stationen sind Villingen mit Orgelkonzert und -führung an der Silbermann-

Orgel, Königfeld mit Besuch des Albert-Schweitzer-Museums und die Triberger Wasserfälle. Ein Abendessen rundet den Ausflug ab. Informationen gibt es im Kantorat, die Kosten betragen 50 Euro (ohne Essen). Anmeldung bitte im März!

Samstag, 10. Mai
8:00 bis 21:30 Uhr,
Start an der Melanchthonkirche

Tierfoto-Ausstellung von Karl-Heinz Schelter

„Es ist unmöglich, dem Geist und Herzen Albert Schweitzers näherzukommen, ohne die Welt der Tiere zu durchqueren“, schrieb Godofredo Stutzin einst. Schweitzer, der Menschenfreund, sei von Schweitzer, dem Tierfreund, nicht zu trennen.

Die Hände, welche den Patienten sei-

nes Spitals Linderung und Heilung verleihen und unzähligen Menschen Botschaften der Freundschaft und des Zutrauens zukommen lassen, sind dieselben Hände, die zärtlich die Katze Sizi, die Pelikane Tristan und Parsifal, die Antilopen Erika und Leonie, die Wildschweine Thelma und Isabella und die ande-

ren vierbeinigen und gefiederten Einwohner Lambarenes streicheln. Alle sind für Schweitzer Mitglieder einer großen Familie.

Diese Familie, geint durch die Liebe, die er gab und empfing, wird auf immer bei ihm sein: in der Geschichte, in der Legende und in der Ausstrahlung seines Vorbildes in die dunkle und ungewisse Zukunft, die uns erwartet.

Vom 11. Mai bis 11. Juni zeigt Karl-Heinz Schelter die

Mannheimer Tierwelt. Ein Beitrag zum Albert-Schweitzer-Jahr. Öffnungszeiten: Bürozeiten bzw. nach Terminvereinbarung. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach dem Gottesdienst mit Tiersegnung statt.

Sonntag, 11. Mai
11:00 bis 13:00 Uhr
Melanchthonkirche

Mit Material von Albert Schweitzer und die Welt der Tiere, Albert-Schweitzer-Stiftung für unsere Mitwelt, Albert Schweitzer und die Tiere, Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke

Singen und Segen

178 Tage lang erleben viele Menschen „Singen & Segen“ um 17:00 Uhr auf der BUGA'23. Nach der Bundsgartenschau fand „Singen & Segen“ eine Fortsetzung an verschiedenen Mannheimer Kirchen, so auch 2024 vor der Melanchthonkirche. 2025 sind wieder alle eingeladen, gemeinsam Gott unter freiem

Himmel zu feiern. Alle Menschen – Große und Kleine -, die gerne für einen Moment in der Woche gemeinsam singen und sich segnen lassen möchten, sind dieses Jahr im Mai eingeladen. Für 15 Minuten, bei Regen in der Kirche.

Freitag, 9., 16. und 23. Mai, 17:00 Uhr
vor der Melanchthonkirche



Foto: Karl-Heinz Schelter

Kalif Storch und sein Großwesir

Kinderoper für alle ab 5 Jahren von Klaus Uwe Ludwig

Das Singspiel, basierend auf Wilhelm Hauffs Geschichte, erzählt von einem Kalifen und seinem Großwesir, die sich durch ein Zauberpulver in Störche verwandeln.

Sie erleben spannende und lustige Abenteuer, bis eine dramatische Wendung beinahe ihren Untergang be-

deutet. Doch dank einer wunderschönen Prinzessin wendet sich alles zum Guten.

Handlung und Musik entführen die Zuschauer und Akteure in die Welt des Orients. Die Kinder tragen orientalische Gewänder und Storchenkostüme, was das Bühnenerlebnis noch lebendiger macht.

Chorproben: Die Kinderchöre freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger! Wöchentlich donnerstags probt der Spatenchor (5–7 Jahre) von 16:00 bis 16:45 Uhr und der Nachtigallenchor (ab 8 Jahren) von 17:00 bis 18:00 Uhr jeweils im Saal neben der Paul-Gerhardt Kirche.

Vorverkauf: Lufticus, Pfarrbüro Melanchthonkirche und beate.rux-voss@kbz.ekiba.de. Eintritt: Erwachsene 12 Euro, Kinder 5 Euro, Familie 30 Euro. Es gibt zwei Aufführungen.

Samstag, 29. März
15:00 Uhr und Sonntag,
30. März, 12:00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Saal

Viele bunte Konzerte

Mémoires

Matinee für Cembalo und Blockflöten mit Kadra Dreizehnter, Cembalo, und Mathis Wolfer, Blockflöten. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 2. März
11:30 Uhr, Melanchthonkirche

Für Lambarene

Kinder singen: Benefizkonzert der Kinderchöre

Sonntag, 30. März
16:00 Uhr, Christuskirche

Wunder der Natur

Unsere Kinderchöre singen für die Schöp-

fung unter der Leitung von Beate Rux-Voss

Sonntag, 18. Mai
15:00 Uhr, Melanchthonkirche

Guter Zweck

Kinder singen: Benefizkonzert im Albert-Schweitzer-Jahr

Freitag, 30. Mai

16:00 Uhr, Johanniskirche Lindenhof

Orgel:Punkt:Sechs

Hommage an Albert Schweitzer. Werke von Jan Roelof Wolthuis, Charles-Marie Widor, Albert Schweitzer und Beate Rux-Voss. Beate Rux-Voss, Orgel.

Freitag, 30. Mai, 18:00
Uhr, Christuskirche

Peppiger Popchor

Altes und Neues, peppig arrangiert: Wer Freude hat, gemeinsam mit anderen auf musikalische Expeditionen mit geistlichem Schwerpunkt zu gehen, ist bei diesem Chor genau richtig. Auch Menschen, die Lust haben, in einer Band zu spielen, sind willkommen.

Es geht um „Good News“, um die frohe Botschaft, die von der geistlichen Chormusik so facettenreich besungen wird. Mitmachen

können Interessierte ab 17 Jahren. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Wer verbindlich mitsingen möchte, beteiligt sich dann mit einer Teilnehmergebühr von 10 Euro/Monat.

Infos und Anmeldung: Tel. 28000-165, beate.rux-voss@kbz.ekiba.de

Der Chor probt dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Hilde-Bitz-Raum, Gemeindehaus Paul-Gerhardt-Kirche.

Orgelreinigung

Auch als Geschenk geeignet: CD „Bremer Stadtmusikanten“ (MiniMusikMärchen von Beate Rux-Voss und Daniel Acht), 5 Euro, CD Felix Mendelssohn Bartholdy: Orgelsonaten (an der romantischen Voit-Organ Diakoniekirche Luther), 10 Euro, Albert-Schweitzer-CD, 10 Euro.

Die Orgelreinigung ist wegen verklebter Pfeifen nochmal um 7.600 Euro teurer geworden.

Spenden für die Generalreinigung der Melanchthonorgel sind möglich aufs Konto der Gemeinde: IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Zwei Podcasts: „Albert Schweitzer – Leben und Wirken“ von Maximilian Heßlein und „Albert Schweitzer und die Musik“ von Beate Rux-Voss unter www.t1p.de/d86wh.

Füreinander streiten

Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille

Unter dieser Überschrift steht das vielfältige Engagement der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86 (jüdischer Kalender). Unsere Gesellschaft ist auf Harmonie bedacht und scheint das Streiten verlernt zu haben. Dabei ist eine gesunde Streitkultur elementar für das Funktionieren von Demokratie: Standpunkte darlegen, Argumente austauschen, einen Konsens aushandeln – vielleicht mit harten Bandagen, aber immer fair.

Umso mehr gilt dies, wenn nicht gegeneinander, sondern füreinander gestritten wird. Wenn sich die eine Seite unparteiisch für die andere einsetzt, für sie kämpft – stellvertretend und unterstützend. Denn wenn unsere eigenen Mittel und Möglichkeiten erschöpft sind, brauchen wir andere, die für uns eintreten. Streit füreinander – nicht gegeneinander: Das ist kein Zank, Zwist, Zoff. Das ist die Chance, für Schwächere einzustehen, Gerechtigkeit herzustellen und die Welt ein Stückchen besser zu machen.

Die Buber-Rosenzweig-Medaille wird im Rahmen der Eröffnung der

„Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 – 5785/86“ in Hamburg der Politologin, Pädagogin und Publizistin Saba-Nur Cheema und dem Historiker, Erziehungswissenschaftler und Publizisten Meron Mendel verliehen. Gemeinsam streiten Saba-Nur Cheema und Meron Mendel öffentlich für Demokratie und Menschenrechte. Gemeinsam schreiben sie – als Muslima und als Jude – die Kolumne „muslimisch-jüdisches Abendbrot“ in der FAZ.

Dazu sagt Meron Mendel: „In unseren Essays, die persönlich und politisch zugleich sind, geht es um Küchenschubladen, Kindererziehung und Kolonialismus, um Identitätspolitik, den Nahostkonflikt, Ramadan-Beleuchtung in der Innenstadt und Weihnachtsbäume.“ Beide sind fest davon überzeugt, dass Bildung vor Hass schützt, und sie beweisen täglich, dass man auch bei verschiedener religiöser und kultureller Prägung miteinander leben und einander lieben kann. Gemeinsam versuchen sie, Polarisierungen zu überwinden. Gemeinsam stehen sie für eine offene Streitkultur.

Churchpool-App

Churchpool ist Ihre Gemeinde-App. Neue Nachrichten, Termine, Angebote, Gruppen für Verabredungen, Podcasts, Videos, den Tages-Impuls, den Gemeindebrief und viele andere Medien finden Sie in unserer Gemeinde-App. Sich vernetzen, gemeinsam Freude und Erfüllung finden, Gemeinschaft erleben, wo sie aktuell noch fehlt, oder den eigenen frischen Wind in die Kirchengemeinde wehen lassen: Mit der App stehen Ihnen viele versteckte oder ungeahnte Möglichkeiten offen, Ihr Leben und das der Kirchengemeinde zu bereichern. Probieren Sie es aus!

www.churchpool.com: App runterladen, registrieren, Neckarstadtgemeinde finden, anmelden, loslegen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

*Ihre Pfarrerin
Judith Natho*

Für die Vesperkirche wurden von unserer Gemeinde 42 Kuchen und zwei große Bleche mit Kuchen gespendet. Allen Gebern herzlichen Dank.

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden in unserer Gemeinde 2.467,78 Euro gespendet. Vielen Dank für Ihre Gabe.

Bücher, Seelenfutter und christliche Kunst

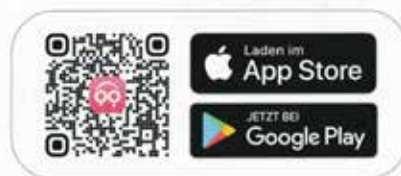
An dieser Stelle stand lange Zeit bis zur letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefs eine Anzeige der Bernhardus-Buchhandlung.

Die mehr als 100 Jahre alte, familiengeführte Buchhandlung ist nun geschlossen. Für die jahrelange Treue dankt Bernhard Droste allen Kund:innen. Ein Zitat von Alfred Delp gibt er uns für die Zukunft mit auf den Weg: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“



Unsere Gemeinde hat eine App!

Seite mit Handycamera scannen





Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thess. 5,21)

Tag der Nachbarn

Die Diakoniekirche Luther macht wieder mit bei der bundesweiten Aktion zum „Tag der Nachbarn“. Wir laden herzlich ein zu Kaffee, Tee und Kuchen von 14:00 bis 16:00 Uhr vor der Kirche. Wir freuen uns sehr auf unsere Gäste und auch über Kuchenspenden. Weitere Infos über Judith Natho und www.nebenan.de.

Freitag, 23. Mai

14:00 bis 16:00 Uhr vor der Diakoniekirche Luther

Einsatz für die Knolle

Mit dem Anbau besonderer Kartoffelsorten zum Erhalt der Sortenvielfalt beitragen – das ermöglicht die ökumenische Kartoffelaktion „Zusammen wachsen lassen“, an der sich die Evangelische Landeskirche in Baden auch in diesem Jahr wieder beteiligt. Wir begeistern uns für die Bewahrung der Schöpfung, für Sortenvielfalt sowie regionales und gemeinschaftliches Gärtnern und nehmen gern an dieser Aktion teil. Dieses Jahr sind die Sorten Violetta, Sirtema, La Ratte, Heiderot und Linda im Set enthalten.

Es sind alte oder biozertifizierte, farbenfrohe Kartoffelsorten. Gewinnen wir ein Set, bauen wir die Kartoffeln im Frühling an. Mehr Infos: www.kartoffelaktion.de



Foto: freepik.com

Basics

Wie kann ich die Bibel lesen und verstehen? Was feiern wir beim Abendmahl? Credo – und was glaubst du? Was bedeutet die Taufe? Wie kann ich beten? Was glaubte Jesus? Gottesbilder der Bibel – und meine? Sind die 10 Gebote noch aktuell? Was bedeuten die Bitten des Vaterunsers? Wir starten

jedes Mal mit etwas zum Essen.

Leitung und Anmeldung: zum letzten Mal mit Andrea Weiß, Diakonin, andrea.weiss@kbz.ekiba.de oder Tel. 28000-355 mit AB

Dienstag, 4. und 18. März, 18:00 bis 19:30 Uhr, Café Plus der Diakoniekirche Luther

Abschied

Liebe alle, heute ist der Tag, dass ich mich leider von Euch verabschieden und die Gemeinde verlassen muss. Es war eine sehr schöne und produktive Zeit, in der ich viel gelernt und erfahren habe. Und dies alles durch eure permanente Unterstützung und Mithilfe! Jede einzelne Begegnung und persönliche Gespräche

werde ich in meinem Herzen behalten.

Ich wünsche Euch Gottes Segen auf Euren Wegen und alles Gute Euch, der Gemeinde und Euren Familien! Ich würde mich freuen, wenn wir noch weiter in Kontakt bleiben können. Meine private E-Mail-Adresse: Solomonov.Igor@gmx.de. Freundliche Grüße,

Igor Solomonov

Anzeigen

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- ! Trauerbegleitung
- ! Bestattungen
- ! Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34 / Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING
BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

C H E L I U S S T R . 1 2
6 8 1 6 7 M A N N H E I M
T E L E F O N (0 6 2 1) 3 3 2 8 2 9
W W W . S A F F E R L I N G . C O M

Musik

- **Melanchthonkantorei**
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Popchor „Good News“**
Dienstag, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Singkreis**
Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
28000-145
- **Singkreis Luther**
Freitag, 12:30 Uhr
Café Plus, Diakoniekirche Luther
Gerhard Schön
28000-145
- **Spatzennest 3 bis 4 Jahre**
in Begleitung eines Erwachsenen
Donnerstag, 15:15 bis 15:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzenchor 5 bis 7 Jahre**
Donnerstag, 16:00 bis 16:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Nachtigallenchor ab 2. Klasse**
Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Stimmbildung Erwachsene und Kinder, nach Absprache**
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Barock Vokal projektweise nach Absprache**
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Musical-Team projektweise nach Absprache**
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Posaunenchor**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Jungbläser:innen**
nach Vereinbarung
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Streicherensemble**
projektweise nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Gesellschaft & Umwelt

- **Grüner Gockel**
Umweltteam
Hans-Friedrich Roth
0172 407 0288

Geistesleben

- **Basics zum Christsein**
Diakoniekirche Luther
Infos bei Andrea Weiß
28000-355

Diakonie

- **Café Plus**
Frühstück und Presse
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**
Montag bis Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**
zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Eingang hinter der Bonifatius-
kirche in der Weylstraße
- **Kinderkaufhaus Plus**
Mi, Do, Fr 9:00 bis 16:00 Uhr
Lutherstraße 4
Tatjana Briamonte-Geiser
28000-359, kinderkaufhaus.
mannheim@diakonie.ekiba.de

Begegnung

- **Frauenkreis**
erster Mittwoch im Monat
ab 18:00 Uhr
Besprechungsraum unter
der Melanchthonkirche
Carmen Glos, 0179 484 6812
- **Männerstammtisch**
letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Wolfgang Töpfer, 33 39 69
- **Senior:innenkreis**
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59
- **Senior:innenkreis**
Donnerstag, alle 14 Tage
14:30 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Ilse Gember und Team, 79 63 16

Aktiv und fit

- **Gymnastik für alle ab 60**
Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Senior:innengymnastik**
Freitag, 9:00 bis 9:50 und
10:00 bis 10:50 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Doris Marlis, 0151 1690 0140

Kulturelles

- **Theatergruppe Melanthalia**
Gerd Schöner, 28000-145



Quelle: gemeindebrief.de

Pfarramt

Lange Rötterstraße 39
 Tel. 28000-145, Fax 33 28 58
 neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
 www.neckarstadtgemeinde.de
 www.instagram.de/neckarstadtgemeinde
 www.facebook.de/neckarstadtgemeinde
 App: www.churchool.com – App laden, registrieren, *Neckarstadtgemeinde* finden, anmelden!
 Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
 IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff
 Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
 helmut.becker@kbz.ekiba.de
 Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955
 peter.geissert@kbz.ekiba.de
 Pfarrerin Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989
 laura-maria.knittel@kbz.ekiba.de
 Pfarrerin Judith Natho, 0172 268 0546
 judith.natho@kbz.ekiba.de

Diakonin

Andrea Weiß, Tel. 28000-355
 andrea.weiss@kbz.ekiba.de
 Vorsitzende des Ältestenkreises

Kantorat

Beate Rux-Voss
 Lange Rötterstraße 39
 Tel. 28000-165, Fax 336 1789
 beate.rux-voss@kbz.ekiba.de
 www.musikanmelanchthon.de
 Musik an Melanchthon
 IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
 Paul-Gerhardt-Straße 6
 Tel. 28000-435, Fax 318 7755
 kita.paulgerhardtstr@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Melanchthon

Leiterin: Claudia Häffner
 Melanchthonweg 6-8
 Tel. 28000-433, Fax 1 80 34 45
 kita.melanchthonweg@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiterin: Ulrike Eisenhauer (**Krümelchen**)
 Am Brunnengarten 3
 Tel. 28000-411, Fax 3 06 84 47
 kita.ambrunnengarten@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John
 Käfertaler Straße 187
 Tel. 28000-426, Fax 1 80 33 49
 kita.kaefertalerstr@kbz.ekiba.de

Diakoniekirche Luther

Diakoniekirche Luther

Judith Natho, Pfarrerin, Tel. 28000-355
 judith.natho@kbz.ekiba.de
 Lutherstraße 2

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Sozialberatung für Arbeitslose, kostenlos
 Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2
 Susanne Krause, Tel. 28000-356
 susanne.krause@diakonie.ekiba.de
 Christof Sapel, Tel. 28000-357
 christof.sapel@diakonie.ekiba.de

Kinderkaufhaus Plus

Mi bis Fr 9:00-16:00 Uhr

Tatjana Briamonte-Geiser, Tel. 28000-359
 kinderkaufhaus.mannheim@diakonie.ekiba.de
 Lutherstraße 4

Kirchen und Veranstaltungsorte

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2
Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:
 Paul-Gerhardt-Straße 6

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an. Hier erhalten Sie zeitnah Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie auf jeden Fall einen unserer Seelsorger:innen erreichen.

Weitere Informationen
 finden Sie auf unserer Website
www.neckarstadtgemeinde.de

oder folgen Sie uns auf unseren sozialen Medien
 www.instagram.de/neckarstadtgemeinde
 www.facebook.de/neckarstadtgemeinde

Unsere Gemeinde hat eine **App:**
www.churchpool.com -> Neckarstadtgemeinde.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den
 gebührenfreien Notrufnummern
0800 111 0111 und **0800 111 0222** oder
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

„Ich bin hier“

Ankündigung eines Projektes für 2026

„Ich bin hier“, lautet das Motto eines Projektes, das ich für das Frühjahr 2026 angestoßen habe. Verschiedene christliche Gemeinden und Organisationen tun sich zusammen und bieten vier Wochen vor Ostern Veranstaltungen, Gesprächsgruppen und Aktionen vor Ort an. Am besten erzähle ich alles der Reihe nach.

Eine Religionslehrerin berichtete, dass sie mit ihren Grundschulkindern Osterlieder gesungen hat. Ein Kind meinte: „Das waren keine Osterlieder.“ „Warum nicht?“, fragte sie. Die Antwort verblüffte: „Da kam der Osterhase nicht vor.“

Auch viele Erwachsene, die mit der christlichen Tradition nicht vertraut sind, sind davon überzeugt, dass Christen an Ostern den Osterhasen feiern. Was wäre, wenn wir mit verschiedenen Kirchen in Mannheim ein Projekt starten würden, mit dem Ziel, Jesus und sein Leben bekannt zu machen?

Jesus ist nicht nur der Religionsgründer der christlichen Kirchen, er ist auch Glaubensinhalt: „... und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch

den heiligen Geist.“ (2. Artikel des Glaubensbekenntnisses). Das Kirchenjahr mit den kirchlichen Feiertagen von Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten basiert auf dem Leben Jesu. Nur wer das Leben von Jesus kennt, wird auch die christliche Tradition verstehen. Dass Christen an Ostern nicht den Osterhasen, sondern die Auferstehung von Jesus feiern, gehört zu unseren Grundüberzeugungen: „... am dritten Tage auferstanden von den Toten ...“

„The Chosen“ ist eine mehrteilige Staffel, die ausführlich das Leben Jesu zum Thema hat. Die Serie kann auf der offiziellen Webseite kostenlos gestreamt werden. Sie ist darüber hinaus auf allen großen Streaming-Plattformen verfügbar. Es liegt auf der Hand, dass eine Staffel, die über sehr viele Stunden von Jesus erzählt, über den begrenzten Stoff der Evangelien hinausgehen muss. Ich habe alle Staffeln, die bisher erschienen sind, angesehen. Mein Eindruck: Ich finde sie richtig gut. Wer sich über das Leben von Jesus informieren will, bekommt hier einen guten Überblick.

Mitte Januar haben wir in der Paul-Gerhardt-Kirche mit ca. 400 Menschen aus acht Gemeinden einen Gottesdienst gefeiert. Das Ziel meiner Predigt war, für das Projekt zu werben und zu motivieren. Bis zum Sommer 2025 können sich noch christliche Gemeinden an dem Projekt beteiligen.

Ich werde in den vier Wochen vor Ostern jeden Abend einen Film aus der Staffel „The Chosen“ in der Paul-Gerhardt-Kirche zeigen. Anschließend kann man sich über den Film austauschen, diskutieren oder Fragen stellen. Wir werden auch Hoffungsgeschichten in einem Podcast produzieren. Menschen erzählten von ihren Erfahrungen und was ihnen Hoffnung gegeben hat. Das Projekt beinhaltet auch das Angebot, an vielen Orten in Kleingruppen über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

„Ich bin hier“ will die Brücke schlagen von damals zu heute. Die christliche Botschaft ist nicht veraltet. Sie ist eine gute, frohe und mutmachende Botschaft.

*Helmut Becker,
Pfarrer / Projektleiter*



Das Projekt 26 wird schon jetzt intensiv vorbereitet. Wer mitmachen möchte, melde sich bei Helmut Becker, Tel. 28000-162. Foto: Helmut Becker